

Vereinsmeisterschaft und Weihnachtsfeier beim Judozentrum in Heubach

Am Wochenende des vierten Advents schloss das Judozentrum Heubach das erfolgreiche Jahr 2005 mit der Vereinsmeisterschaft am Sonnabend und der Weihnachtsfeier am Sonntag ab.

Für die unter 15-jährigen bietet das Judozentrum für die Anfänger mit der Vereinmeisterschaft die Möglichkeit Wettkampfluft zu schnuppern. Die wettkampferfahrenen Kinder ermitteln innerhalb des Vereins die besten unter sich. Insgesamt nahmen fast 100 Kinder an der Vereinmeisterschaft teil. Die Kinder wurden nach Alter, Gewicht und Erfahrung in Gruppen eingeteilt. Die Judoka der U 17 fungierten als Kampfrichter. Vereinmeister wurden: Jordi Klein, Walter Necker, Carl-Christian Barais, Daniel Kühnhöfer, Tobias Wirth, Lukas Wiedmann, Lucy Kallenbach, Teresa Geller, Sophia Schmid, Nils Fuisting, Tim Schmid, Christof Hanke, Benjamin Bihlmaier, Felix Miensok, Rene Richter, Melissa Schuster, Leni Bihlmaier, Lena-Marie Schmidt. Für die U 17 und die Erwachsenen fand am Abend im eigenen Dojo ein „Sumoturnier“ statt. Sumo hat streng genommen mit Judo nichts zu tun und steht nur einmal jährlich auf dem Programm des Judozentrums. Die U 17 und die erwachsenen Judoka ermitteln in entspannter Atmosphäre denjenigen, der es schafft im Zweikampf den Gegner aus der Mattenfläche zu bugsieren oder ihn zur Berührung der Mattenfläche (Ausnahme sind die Füße) zu zwingen. Beim Sumoturnier steht der Spaß im Vordergrund.

Die Siegerehrung erfolgte dann am vierten Advent im Rahmen der Weihnachtsfeier. Traditionell veranstaltet das Judozentrum ein „Weihnachtsbrunch“. Eltern, Großeltern, aktive und passive Judoka sowie Funktionäre ließen das Judojahr in der Stadthalle in Heubach ausklingen. Die Verantwortlichen des JZ Heubach sorgten für ein interessantes Programm für die mehr als 300 Teilnehmer. Die Minijudoka (4-6 Jahre) zeigten unter Anleitung von Rotraud Schubert Ihr Können im Rahmen einer Vorführung. Ebenso zeigten die Jugendlichen unter Anleitung von Sven Albrecht eine abwechslungsreiche Judoshow. Die Teilnehmer der jüngsten Danprüfung zeigten durch Vorführung der Katas zum 1., 2., und zum 4. Dan „meisterliches“ Judo auf hohem Niveau. Der Vorsitzende des Judozentrums, Frieder Bühler bedankte sich bei allen, die zum erfolgreichen Judojahr beigetragen haben. Dazu gehören die vielen ehrenamtlich tätigen Trainer, Fahrer, Funktionäre, Aufbauer, Abbauer, Aufräumer und andere Helfer. Schließlich durften die Ehrungen der erfolgreichen Wettkämpfer nicht fehlen. Bühler ehrte in der U 10 Maximilian Waibel, Julian Brenner, Nils Fuisting und Teresa Geller sowie die Mannschaft der U 10 für ihre ersten Plätze auf den Bezirksmeisterschaften. In der U 12 wurden Christoph Hanke und Giulliano Lancelotti als Vizelandesmeister geehrt. In der U 14 wurde die Ehrung Benjamin Bihlmaier als Dritter der Baden-Württembergischen Meisterschaften zu teil. In der U 17 erhielt Leni Bihlmaier als

Baden-Württembergische Meisterin die begehrte Trophäe. Bei den Erwachsenen glänzte der zu ehrende süddeutsche Vizemeister Johann Heinrichs mit Abwesenheit. Schließlich wurden der Damenmannschaft für ihren ersten Platz bei der Landesliga und der Herrenmannschaft für ihren ersten Platz in der Landesliga Ehrungen zu Teil.

Ganz besonderem Dank ist das Judozentrum Sven Albrecht gegenüber schuldig. Dem seit vielen Jahren unermüdlich für den Verein arbeitendem Judolehrer wurde im letzten Training vor Weihnachten Eintrittskarten für die Europameisterschaften in Tampere (Finnland) überreicht.